

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-K/004(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Konservatorium	Mittwoch, 06.05.2015	Konservatorium Georg Philipp Telemann Breiter Weg 110 Raum 4.12	17:00Uhr	18:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2015 Niederschrift
4. "LEONARDO" (Berufspraktikum) - Bericht bzw. Rückschau der Mitarbeiter
5. Quartalsbericht per 31.03.2015 Quartalsbericht
BE: Herr Rosenberger
6. "Elbsuite"
BE: Herr Schuh
7. Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Beigeordneter Prof. Dr. Matthias Puhle

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Dr. Klaus Kutschmann
Stadtrat Matthias Boxhorn
Stadträtin Andrea Hofmann
Stadträtin Steffi Meyer
Stadtrat Dennis Jannack
Stadtrat Hans-Joachim Mewes
Stadtrat Sören Ulrich Herbst

Beschäftigtenvertreter

Herr Bernhard Schneyer

stellvertretender Direktor

Herr Roland Kähne

Verwaltungsleiter

Herr Michael Rosenberger

Mitarbeiterinnen des Konservatoriums

Frau Babette Bruns
Frau Elke Visontay
Frau Kristin Wielepp

Geschäftsführung

Herr Toni Volley

Entschuldigt:

Eigenbetriebsleiter

Herr Stephan Schuh

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Dr. Puhle eröffnete die Sitzung des Betriebsausschusses Konservatorium und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Diese war mit 9 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern gegeben. Für den entschuldigtem Eigenbetriebsleiter Herr Schuh nahm der stellvertretende Direktor Herr Kähne an der Sitzung teil.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende gab die Tagesordnung bekannt. Herr Kähne informierte weiterhin darüber, dass es von Seiten des Konservatoriums beabsichtigt ist, den Tagesordnungspunkt 6 - "Elbsuite" von der Tagesordnung zu nehmen und ihn in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses am 07.10.2015 zu behandeln.

Die Ausschussmitglieder stimmten dem Vorschlag geschlossen zu.

Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig und ohne Enthaltung bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2015

Niederschrift

Der Niederschrift vom 25.02.2015 wurde einstimmig und ohne Enthaltungen zugestimmt.

4. "LEONARDO" (Berufspraktikum) - Bericht bzw. Rückschau der Mitarbeiter

Mit dem "LEONARDO" - Förderprogramm ermöglicht die Landeshauptstadt Magdeburg ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, im Rahmen eines zweiwöchigen Berufspraktikums einen intensiven Einblick in die Arbeitsabläufe, Strukturen und kulturellen Gegebenheiten verschiedener europäischer Städte zu erhalten.

Auch neun Kolleginnen und Kollegen des Konservatoriums haben ein "LEONARDO" Berufspraktikum absolviert.

Für einen kurzen Erfahrungsbericht waren die Pädagogen: Frau Visontay (Lehrerin für Gesang und Musikalische Früherziehung), Frau Wielepp (Lehrerin für Blockflöte) und Frau Bruns (Lehrerin für Klavier und Musikalische Früherziehung sowie Fachbereichsleiterin der Elementaren Musikerziehung) zur Sitzung des Betriebsausschusses eingeladen.

Frau Visontay verbrachte ihr Berufspraktikum in der Wiener Musikschule Floridsdorf. Anschließend berichtete Frau Wielepp über ihren 14-tägigen Aufenthalt in verschiedenen Musikschulen in Paris. Frau Bruns war im Zuge des „LEONARDO“ - Projektes in Bozen (Südtirol) zu Gast. Und weiterhin besuchten Herr Schneyer und Herr Rosenberger das Konservatorium in der französischen Partnerstadt Le Havre.

Nach kurzen Erfahrungsberichten zogen alle Beteiligten ein sehr positives Fazit. Sie lobten die hervorragende Gastfreundschaft in allen Einrichtungen und zeigten sich sehr dankbar darüber, dass ihnen die Möglichkeit gegeben wurde, im Rahmen dieses Projektes neue Erfahrungen und Ideen zu sammeln.

Herr Prof. Dr. Puhle lobte das Konservatorium für die rege Teilnahme am „LEONARDO“ - Förderprogramm. Dies sei ein guter Beitrag zum europäischen Kulturaustausch und für neue Anregungen und auch Verbesserungen in der täglichen Arbeit sehr hilfreich.

5. Quartalsbericht per 31.03.2015

Quartalsbericht

Herr Rosenberger erläuterte dem Betriebsausschuss den Quartalsbericht per 31.03.2015.

Der Planansatz der Umsatzerlöse konnte im ersten Quartal dank der stabilen Schülerzahlen leicht übererfüllt werden.

Der Zuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg hat sich im Vergleich zum vergangenen Wirtschaftsjahr um 58.820 € auf nun insgesamt 2.846.770 € erhöht.

Einen wichtigen Teil der Erträge stellen auch die Zuweisungen des Landes Sachsen-Anhalt dar. Diese wurden für 2015 fristgerecht beantragt. Mit einer Bescheiderteilung seitens des Landes und der genauen Summe der Zuweisung ist jedoch nicht vor Ende des III. Quartals zu rechnen.

Auf der Aufwandsseite wurde der geplante Ansatz für die Materialaufwendungen nicht vollständig in Anspruch genommen. Es entstanden Aufwendungen insbesondere für eine Reihe von Veranstaltungen sowie Honoraraufwendungen.

Die Personalaufwendungen stellen mit 88 % der Gesamtaufwendungen weiterhin die größte Aufwandsposition im Erfolgsplan dar. Der Ansatz für das erste Quartal 2015 wurde mit 98,56% in Anspruch genommen.

Mit Wirkung zum 01.01.2015 wurde ein neuer Rahmenvertrag mit der KID abgeschlossen. Die damit verbundene Kostensteigerung war nicht Bestandteil der Wirtschaftsplanung 2015. Dies hat zur Folge, dass der Planansatz für das erste Quartal mit 152,96 % deutlich überschritten wurde.

Im Vermögensplan wurden im Bereich der Sachanlagen bislang 8,65 % der für 2015 verfügbaren Mittel in Anspruch genommen. Dies ist mit der Neuanschaffung eines Kinderfagotts und der Neueinrichtung eines Büros zu begründen.

Herr Rosenberger informierte weiterhin, dass das Rechnungsprüfungsamt mit der Jahresabschlussprüfung für 2014 begonnen hat. Der Fehlbetrag zum Ende des vergangenen Wirtschaftsjahres konnte von Seiten des Konservatoriums noch etwas reduziert werden. Genaue Zahlen werden dem Betriebsausschuss in der entsprechenden Drucksache zur nächsten Sitzung am 07.10.2015 vorgelegt.

Anschließend gab es unter den Ausschussmitgliedern eine kurze Diskussion zur oben genannten Aufwandserhöhung im Bereich der IuK-Leistungen. Hier wird dem Konservatorium empfohlen zu prüfen, ob eventuell bestimmte Leistungen minimiert bzw. aussortiert werden könnten um die monatlichen Kosten so wieder etwas zu minimieren.

Herr Rosenberger erläuterte dazu, dass die einzelnen Leistungen im Zuge der Verhandlungen bereits hinterfragt wurden. Gegebenenfalls wurden diese dann bereits reduziert oder ganz aus dem Vertrag gestrichen. Als Beispiel nannte er die Betreuung und Wartung der Arbeitsplatzdrucker des Eigenbetriebes. Eine entsprechende Leistung der KID wurde gestrichen, da die Reparaturkosten der Drucker bei weitem den Wert der Geräte übersteigen würden.

6. "Elbsuite"

Der Tagesordnungspunkt 6 - "Elbsuite" wurde in Absprache mit den Ausschussmitgliedern auf die nächste Sitzung des Betriebsausschusses Konservatorium am 07.10.2015 vertagt.

7. Verschiedenes

Herr Kähne informierte den Betriebsausschuss über die momentan laufende externe Stellenausschreibung im Fachbereich Tasteninstrumente.
Dort ist zu Beginn des Schuljahres 2015/2016 eine Vollzeitstelle (30/30 Stunden) als Lehrkraft für das Fach Klavier zu besetzen.
Zur besseren Entscheidungsfindung sollen die ausgewählten Bewerber zu Hearings (Vorspiele, Lehrproben und Gespräche) ins Konservatorium eingeladen werden.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez.
Prof.Dr. Matthias Puhle
Vorsitzender

gez.
Toni Volley
Schriftführer